

Januar 2018



## Organisation & Service-Angebot

Die **Organisation Wiewelhove GmbH** wird ab 01.01.2018 verschlankt und Aufgaben neu verteilt, damit schnelle und eindeutige Entscheidungswege gewährleistet werden können. Das **Service-Angebot** wird um den Bereich **Regulatory Affairs** erweitert. Wir bieten Ihnen die Unterstützung bei Erstellung und Update von Dossiers und Zulassungen. Diese Funktion ist dem Bereich „Compliance“ angegliedert und wird durch Frau Dr. Nicole Kordek geleitet.

### ✓ Organisation



## Gebäude

Die Ende 2016 erworbenen **Immobilien am Wickingweg** sind im vergangenen Jahr bezogen worden. In das Verwaltungsgebäude sind die technische Abteilung sowie die EDV-Abteilung eingezogen. Ein Teil der Werkstätten sind in der großen Montagehalle untergebracht. Die Abteilung Einkauf befindet sich nun im Verwaltungsgebäude nebenan. Durch diese umfangreiche Umgestaltung konnte die Bürosituation deutlich verbessert und ebenso neue Besprechungsräume geschaffen werden.



Durch Neuorganisation der freien Räume in der Verwaltung am Dörnebrink entstand Platz für den Bau neuer **Umkleideräume** der Mitarbeiter und eine großzügige neue **Besucherschleuse**.

Im **Werk Dörnebrink** ist zusätzlicher Raum für die **Reinigung und Trocknung** von Geräten und Kleinteilen entstanden.

Im **Werk Gildestraße** lagen die Gebäudeinvestitionen primär in der Instandhaltung und Renovierung. Die **Kältetechnik der Klimaanlage** wurde vollständig erneuert. Eine umweltfreundliche Technik inklusive Energierückgewinnung wurde installiert. Der **Fußboden** im zentralen Flur wurde erneuert, der **Übergangsbereich zum Lager** saniert und mit Schnellauftoren versehen.

## Anlagen

Das Projekt Sprühstation für den automatischen Auftrag der **Dragiersuspension** wurde schon in der letzten Projektübersicht vorgestellt. In diesem Jahr sind wir jedoch einen großen Schritt voran gekommen und konnten vier Kessel umbauen. Weitere Kessel sind für 2018 projektiert. Es wurden schon mehrere Produkte mit der neuen Sprühstation erfolgreich getestet, sodass wir in der Zukunft aufwändige manuelle Dragierprozesse

effizienter ausführen können und auch flexibel weiterhin in der Lage sein werden manuell zu dragieren, soweit die Rezepturen eine Umstellung nicht zulassen.

Diese technologische Entwicklung ist der Start für den geplanten Neuaufbau der gesamten Drageeabteilung in 2018/2019.

Zusätzlich zur Investition in die Drageeanlagen werden weitere Ansatz- und Lagerungsbehälter für Suspensionen angeschafft. Die Dragierung ist eine der Kernkompetenzen der Wiewelhove. Durch die umfangreichen Investitionen in diese Technologie stellen wir uns für die Zukunft deutlich besser auf und bieten unseren Kunden eine sichere Perspektive in kapazitiver und qualitativer Sicht.

Eine Tablettenmaschine vom Typ Korsch XL 400 MFP wurde in Betrieb genommen worden. Diese Anlage kann über ein Stativ direkt aus Containern bis 1300 Liter beschickt werden oder über eine Saugförderung aus Containern bis zu 2000 Liter. Mehrere Produkte sind schon erfolgreich auf die neue Maschine transferiert worden.



Wir haben jetzt die Möglichkeit, in beiden Werken **2000L Container** zu befüllen und zu mischen.

Derzeit erfolgen sogar Planungen einen Mischer bis zu 6000 Liter für Großprodukte zu installieren. Dazu bedarf es noch genauer Überlegungen zur notwendigen Peripherie.



In den letzten Monaten konnten wir eine weitere Gläser- und Dosenabfüllanlage, in Betrieb nehmen. Diese Linie besteht aus Abfüllstation, Deckelverschrauber mit automatischer Zuführung, Etikettierer und Kartonierer.

Die **Kompressoranlage** am Werk Dörnebrink ist durch zwei neue Anlagen erweitert worden.

Für den Reinigungsbereich im Werk Dörnebrink wurde eine **mobile Einschäumenanlage** angeschafft.

Die **Serialisierung** ist auf zwei Uhlmann-Verpackungsanlagen etabliert worden. Zusätzlich haben wir im letzten Jahr eine mobile Anlage der Firma OCS erworben, die sowohl die Serialisierung durchführen kann, als auch Etiketten als **Originalitätsverschluss (Tamper Evidence)** auf die Faltschachteln aufbringen kann.

Die Schnittstellen zum Biceps-System sind erstellt worden und ebenso Schnittstellen für den Datentransfer an Kunden oder Dienstleistungsunternehmen.

Wiewelhove ist damit für Serialisierung und Tamper Evidence an allen Tiefziehlinien vorbereitet. Wir können über unser Biceps-System die Serialisierungs-Nr. selbst generieren oder externe Daten in die Anlagen integrieren.



Die nächste größere Anschaffung im Bereich der Anlagen wird eine **Kapselfüllmaschine** sein. Die Projektierung wurde in 2017 abgeschlossen, sodass es in den ersten Wochen dieses Jahres an die Verhandlung gehen wird.

## Sonstige Projekte

Wiewelhove wird sich ab 2018 noch stärker dem Thema „**Lean Production**“ widmen. Wir haben an einem Gemeinschaftsprojekt des FAH, der Technischen Universität Berlin und verschiedenen pharmazeutischen Unternehmen teilgenommen. Das Ergebnis des Projektes ist sehr vielversprechend. Die bei Wiewelhove bereits bestehenden Methoden sollen mit dem Programm ergänzt und kombiniert werden. Die Zielrichtung ist die Einführung pragmatischer und nicht dogmatischer Methoden, um uns dauerhaft Vorteile zu erarbeiten, die sowohl unseren Kunden als auch der Wiewelhove nutzen.

Das neue **Lagersystem der Bulkware** mit klappbaren Gestellen und Mini Bags mit Innenbeuteln hat sich in der Praxis mit Filmtabletten und Dragees bestens bewährt und wird auch für Tabletten ausgebaut. Dazu werden spezielle Trichter eingesetzt.



Das **Lagersystem** wurde durch Wiewelhove entwickelt und wird auch **extern zum Verkauf** angeboten.

Es bietet sehr große Vorteile bei der Lagerung und Transport von Bulkwaren. Verpackungsmaschinen und Coater können direkt beschickt werden. Dieses Lagersystem eignet sich ebenfalls exzellent für den externen Transport von Bulkware. Weitere Informationen stellen wir gern zur Verfügung.

Für die **Zeiterfassung** werden wir mit dem 01.01.2018 auf die Tisoware umstellen. Das neue Programm ist deutlich bedienerfreundlicher und bietet weitere Möglichkeiten.

Auch im nächsten Jahr werden wir weiter an dem Ziel der **papierlosen Herstdokumentation** einzelner Produkte arbeiten. Einzelne Prozessschritte sind bereits erfolgreich umgesetzt worden. Am Plan zur weiteren Umsetzung arbeiten wir derzeit.

Der Transfer der **Wartungsdokumentation und -planung** konnte in das Biceps übertragen werden. Die Vorschriften werden als gelenkte Dokumente im D3 Dokumentenmanagement-System verwaltet.

Der **Change-Control Prozess** wird Anfang dieses Jahres ebenfalls in das D3 Dokumentenmanagementsystem überführt. Die umfangreichen Vorarbeiten sind in 2017 erledigt worden.

Mit diesen Projekten folgen wir konsequent unserer Strategie der Digitalisierung von Prozessen und sind stolz darauf, dass das gesamte Team diesen Fortschritt aktiv begleitet und unterstützt.

## Personalentwicklung

In diesem Jahr konnten wir insgesamt 30 neue Kolleginnen und Kollegen bei uns begrüßen, sodass unser Team nun 309 Mitarbeiter zählt. Wir wünschen den neuen Kollegen einen guten Einstieg in unser Unternehmen und freuen uns auf die tatkräftige Unterstützung unseres Teams. Den Charakter unseres familiengeführten Unternehmens werden wir uns bewahren.